



ABHANDLUNGEN
DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Sonderreihe
PAPYROLOGICA COLONIENSIA

Herausgegeben von der
Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften
in Verbindung mit der Universität zu Köln

Vol. XXV

PAPYROLOGICA COLONIENSIA · Vol. XXV

Klaus Maresch

BRONZE UND SILBER

Papyrologische Beiträge zur Geschichte der Währung
im ptolemäischen und römischen Ägypten
bis zum 2. Jahrhundert n. Chr.



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Papyrusforschung im
Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln
Leiter: Professor Dr. Wolfgang D. Lebek

Das Manuskript wurde der
Klasse für Geisteswissenschaften
am 15. November 1995
von der Papyrusskommission vorgelegt.

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Maresch, Klaus:

Bronze und Silber: papyrologische Beiträge zur Geschichte der Währung
im ptolemäischen und römischen Ägypten bis zum 2. Jahrhundert n. Chr. /
von Klaus Maresch. [In Zusammenarb. mit der Arbeitsstelle für Papyrusforschung
im Institut für Papyrusforschung im Institut für Altertumskunde
der Universität zu Köln]. - Opladen: Westdt. Verl., 1996
(Abhandlungen der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften: Sonderreihe Papyrologica Coloniensia; Vol. 25)
ISBN 978-3-531-09939-2

NE: Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften (Düsseldorf):
Abhandlungen der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften / Sonderreihe Papyrologica Coloniensia

© 1996 by Springer Fachmedien Wiesbaden
Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH Opladen in 1996

ISSN 0944-8837

ISBN 978-3-531-09939-2

ISBN 978-3-663-14488-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-14488-5

VORWORT

Wenn in ptolemäischen Papyri Angaben in Bronzegeld gemacht werden, ist es bislang nicht möglich, diese Summen in dem uns erhaltenen ptolemäischen Bronzegeld darzustellen. Die Nominalen der ptolemäischen Bronzemünzen sind unbekannt, auch die chronologische Einordnung der Münzen ist schwierig. Wolfram Weiser hat in einem Buch, das gesondert erscheinen wird, den Versuch unternommen, Entwicklung und Aufbau der ptolemäischen Bronzewährung zu rekonstruieren.¹ Parallel zu diesem numismatischen Versuch sind die folgenden papyrologischen Beiträge entstanden.

Die Papyri liefern neben den Münzen wichtige Hinweise zur Rekonstruktion der Entwicklung der ptolemäischen Währung. So lassen sich aus den in den Papyri überlieferten Preisen, Löhnen und Preisangaben für den Stater (die Tetradrachme in Silber) Rückschlüsse auf die Währungsentwicklung ziehen. Solche Angaben haben F. Heichelheim² und T. Reekmans³ systematisch gesammelt und genutzt. Unser Versuch schreitet auf dieser Bahn fort, und so finden sich, auf neuen Stand gebracht, die entsprechenden Listen von Reekmans im Anhang wieder. Ausgewertet wurden außerdem die in ptolemäischen Verträgen überlieferten Straf gelder (ἐπίτιμοι), an denen auch Veränderungen im Währungssystem ablesbar sind. Verstärkt wurden auch die demotischen Papyri herangezogen und mit den griechischen verglichen.

Aus diesem Material scheint sich zumindest in Umrissen die Entwicklung der ägyptischen Bronzewährung erkennen zu lassen. Zu Ende des 3. Jahrhunderts hat sie sich von der Silberwährung, zu der sie bis zu diesem Zeitpunkt in einem festen, gleichbleibenden Verhältnis gestanden hatte, gelöst, so daß nun zwei Währungen nebeneinander bestanden, deren Wertverhältnis bis zum Ende der Ptolemäerzeit kein festes mehr sein sollte. Es gab nun einen beweglichen Preis für Silbergeld (ausgedrückt in Bronzegeld), der jedoch

¹ Vgl. vorerst W. Weiser, Katalog ptolemäischer Bronzemünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln (Papyrologica Coloniensia XXIII), Opladen 1995.

² F. Heichelheim, Wirtschaftliche Schwankungen der Zeit von Alexander bis Augustus, Jena 1930, S. 111 ff.

³ T. Reekmans, Monetary History and the Dating of Ptolemaic Papyri, *Studia Hell.* 5, 1948, 34 ff.; ders., The Ptolemaic Copper Inflation, *Studia Hell.* 7, 1951, 107 ff.

offenbar in ein metrologisches Schema eingebettet war. Dieses Schema ist nicht explizit überliefert, die Papyri geben aber durch die Art, wie in ihnen Termini der Währung gebraucht werden, Hinweise auf dieses Schema. Hauptanliegen war es, dieses Schema zu rekonstruieren.

Die Verhältnisse der römischen Zeit lassen sich in vielem als Fortsetzung der ptolemäischen Tradition begreifen, neben den Neuerungen zeigt sich hier erstaunliche Kontinuität. Es lag daher nahe, auch noch die römische Zeit bis zum 2. Jahrhundert in die Darstellung einzubeziehen. Nicht mehr Gegenstand der Arbeit sind jedoch die Veränderungen der ägyptischen Währung im 3. Jahrhundert.

Das Bild der ptolemäischen Währungsverhältnissen ist noch lange nicht so klar und eindeutig, wie wir es wünschten, die Zahl der publizierten Papyri nimmt aber Jahr für Jahr zu, und Fortschritte im Verständnis der Währungsgeschichte sind gerade auch durch Papyri möglich geworden, die erst in jüngerer Zeit ediert wurden. So ist zu erwarten, daß auch in Zukunft neue Texte Lücken schließen und Entwicklungslinien deutlicher erkennen lassen werden.

Das Thema dieser Arbeit macht ein Überschreiten der Grenzen der griechischen Urkundenpapyrologie notwendig. So war ich nicht nur in papyrologischen Fragen, sondern auch in Fragen der Demotistik und Numismatik auf Hilfe angewiesen. Daß mir diese Hilfe so freundlich und bereitwillig gewährt wurde, dafür danke ich Traianos Gagos, Angelo Geissen, Dieter Hagedorn, Andrea Jördens, Ludwig Koenen, Günter Poethke, John R. Rea, Heinz-Josef Thissen, Manfred Weber und Karl-Th. Zauzich. Das Buch ist entstanden in steter Diskussion mit Wolfram Weiser, der es übernommen hat, die numismatische Seite unseres Problems zu behandeln. Ursprünglich sollten unsere Arbeiten gemeinsam erscheinen, erst das Anwachsen des Materials machte eine Aufteilung auf zwei Bände notwendig. Ich danke ihm für unsere sich über Jahre erstreckenden Gespräche, durch die er gleichsam zum Mitautor dieses Buches wurde. Nicht zuletzt schulde ich Dank Reinhold Merkelbach, der, wie so vieles, auch diese Arbeit angeregt hat. Mit seiner engagierten Kritik hat er eine klarere Darstellung unseres Problems ermöglicht.

Klaus Maresch

INHALT

Vorwort	v
Inhalt	vii
Zeichenerklärung	xii
Abgekürzt zitierte Literatur	xiii

A. DIE PTOLEMÄISCHE ZEIT

I. ZUR EINFÜHRUNG:

DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN SILBER- UND BRONZEGELD	1
1. Silber- und Bronzestandard	1
2. Die Entwicklung der Silberwährung: Der wirtschaftsgeschichtliche Hintergrund (Zum Außenhandel Ägyptens)	7
3. Die Entwicklung der Bronzewährung: Entwicklung der Preise und Löhne (bezogen auf die Bronzewährung)	12
4. Das Verhältnis des Wertes von Silber- und Bronzegeld: Einige Überlegungen zur Metrologie	14
5. Terminologie	18
a) Rechnen im Silberstandard (bis ca. 210)	18
b) Rechnen im Bronzestandard (ab etwa 210): Rechendrachmen, einfache Silberdrachmen, Staterviertel	18
c) Übersicht über die Verwendung des Terminus δραχμή in den ptolemäischen Papyri	20

II. DIE ZEIT VON 223/2 BIS 30 V. CHR.:

GRUNDBEGRIFFE UND GRUNDZÜGE	21
1. Die griechischen Papyri	21
a) Der Wechsel zum Bronzestandard	21
b) Einige Überlegungen zur Entwicklung der Ratio zwischen Silber- und Bronzegeld nach 223/2	23
c) Der Terminus Silberdrachme (Drachme im Silberstandard) in der Zeit der Verknappung des Silbergeldes	27
d) Noch einmal zur Ratio zwischen Silber- und Bronzegeld im 2. und 1. Jahrhundert	30

2. Die demotischen Papyri	34
a) Ḥḏ im 3. Jahrhundert zur Zeit des Silberstandards	35
b) Ḥḏ im 2. und 1. Jahrhundert	36
α) Ḥḏ in Verbindung mit Drachmen im Silberstandard: ḥḏ sp-2 1 = = 1 Deben (20 Silberdr.) = 1 Tetradrachme (4 Staterviertel)?	36
β) Ḥḏ in Verbindung mit dem Bronzestandard	39
III. PAPHYROLOGISCHE BEITRÄGE ZU EINEM REKONSTRUKTIONSVERSUCH DER HISTORISCHEN ENTWICKLUNG	52
1. Das Dritte Jahrhundert: Die Zeit des Silberstandards.	52
a) Die Reduktion im Jahr 256	53
b) Die Reduktion im Jahr 223/2	55
2. Die Bronzewährung von 223/2 bis 30 v. Chr.	58
a) Die Zeit von 223/2 bis 168.	58
b) Die Zeit von 168 bis 130/27	63
c) Die Zeit ab 130/27	66
d) Die Reform unter Kleopatra VII.	67
IV. INTERPRETATIONEN EINZELNER PAPHYRI. DETAILFRAGEN	70
1. Die Verteuerung des Silbergeldes im ausgehenden 3. Jahrhundert: SB XVIII 14013	70
2. "Einfache" Silberdrachmen und "echte" Silberdrachmen (Staterviertel): BGU XIV 2428	82
3. Nach 130/27: Eine Drachme im Silberstandard = 60 Rechen- drachmen?	85
a) Spätptolemäische Preise für Saatland	85
b) Spätptolemäische Preise für Bauplätze (ψιλοὶ τόποι).	87
4. Agio und Gebühren bei Steuerzahlungen: χαλκοῦ πρὸς ἀργύριον, χαλκοῦ οὖ ἀλλαγὴ und χαλκοῦ ἰσονόμου δραχμαί	89
a) UPZ I 112 und P. dem. Berlin III 13537	91
b) Das Agio bei Zahlungen an den Staat im 2. und 1. Jahrhundert	93
5. Heron von Alexandria, Pneum. I 21 und die kleinsten ptolemäischen Bronzemünzen	96
6. Zum Wertverhältnis zwischen Silber und Gold in ptolemäischer Zeit: BGU VII 1532 und P. Tebt. III 2, 890	98
a) BGU VII 1532	99

b) P. Tebt. III 2, 890	104
c) Der χρυσοῦς	107

B. DIE RÖMISCHE ZEIT BIS ZUM 2. JAHRHUNDERT N. CHR.

I. GRUNDZÜGE	110
1. Die drei in römischer Zeit üblichen Schreibweisen für Geldbeträge . . .	113
a) Silberstandard: Schreibweise mit verdecktem Agio: Sechs Obolen = eine Silberdrachme	114
b) Silberstandard: Schreibweise mit sichtbarem Agio: Sieben bis 7,5 Obolen = eine Silberdrachme	114
c) Bronzestandard ohne Agio: Sechs Obolen = eine Bronzedrachme (χαλκοῦ δραχμή, χαλκίνη)	115
2. Relikte der ptolemäischen Schreibweise in Rechendrachmen: Rationes zwischen Rechendrachme und Silberdrachme und der Preis der Tetrachme in römischer Zeit	115
3. Der Wert der Tetrachme, die προδιαγραφόμενα und die so- genannten ῥυπαρὰι und καθαρὰι δραχμαί	120
a) Die Bedeutung der Ausdrücke ῥυπαρὰ und καθαρὰ δραχμή und die frühesten Belege für προδιαγραφόμενα	121
b) Überlegungen zu Zweck und Charakter der προδιαγραφόμενα .	124
4. Gab es in römischer Zeit eine Bronzemünze im Wert von 7 Obolen? . .	127
II. INTERPRETATIONEN EINZELNER POPYRI. DETAILFRAGEN.	134
1. Rechnen im Silberstandard ohne Kenntlichmachen des Agios: P. Wash. Univ. II 90	134
2. Bronze- und Silberdrachmen in einer privaten Abrechnung: P. Lond. I 131 recto, p. 166 (= SB VIII 9699) und P. Lond. I 131*, p. 189 . .	142
3. Berechnen von Steuern im Silberstandard in den Steuerlisten von Karanis: P. Mich. IV 224, 1765-1799	150
4. Abrechnung im Silberstandard: Schreibweise mit sichtbarem Agio: P. Oxy. XLIX 3495.	156
5. Berechnen von Steuern auf der Basis ptolemäischer Rechendrachmen: P. Thmouis I col. 68-160	159
6. Prosdiagraphomena, ῥυπαρὰι und καθαρὰι δραχμαί, dargestellt am Beispiel der thebanischen Quittungen für Dammsteuer (χωματικόν) .	164

a) Die jährlich fällige Quote	164
b) Die unterschiedlichen Schreibweisen für Geldbeträge in den thebanischen Quittungen für Chomatikon	166
c) Die Bedeutung von ῥυπαραὶ und καθαραὶ δραχμαί	169
d) Vergleich mit den anderen ägyptischen Belegen	169
7. Die Tetrobola in P. Mich. IV 224 Verso col. 98 (Z. 6315)	173
8. Römische Wertangaben für Silber und Gold	176
a) Das Verhältnis zwischen Silber und Silberdrachme in P. Mich inv. 92	176
b) Römische Goldpreise	177
c) Der Goldpreis in P. Bad. 37 (108 n. Chr.?)	179

C. LISTEN

I. DIE PTOLEMÄISCHE ZEIT	181
Preise und Löhne	181
a) Weizenpreise	181
b) Gerstenpreise	182
c) Preise für Olyra	183
d) Strafpreise für Weizen	184
e) Strafpreise für Olyra	186
f) Preise für Wein	187
g) Preise für Öl	190
h) Löhne	191
i) Stücklohn: Naubion	194
Preise für den Stater	195
Strafgelder bei Vertragsbruch	199
a) in Pachtverträgen	199
b) in Zessionsverträgen	200
c) in Kaufverträgen	201
d) in Heiratsverträgen	201
e) in Testamenten	201
f) in Quittungen über Rückzahlung eines Getreidedarlehens	201
g) in Darlehensverträgen	202
h) in anderen Vertragstypen	202
i) in demotischen Verträgen	203
j) Epitimon in Bronze neben Fiskalmult in Silber	204

Landpreise	206
a) Ptolemäische Zeit	206
b) Römische Zeit	208
Das Agio bei Zahlungen an den Staat im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr. . .	210
a) Diverse Zahlungen, ausgenommen Verkehrssteuern	210
b) Verkehrssteuer (Enkyklion)	214
II. DIE RÖMISCHE ZEIT	
Chomatikon	217
a) Belege aus Oberägypten bis 105 n. Chr.	217
b) Belege aus Oberägypten ab 105 n. Chr.	225
c) Belege außerhalb Oberägyptens	232
D. INDICES	237

ZEICHENERKLÄRUNG

[]	Lücke durch Beschädigung des Papyrus
[...]	Vermutliche Anzahl der fehlenden Buchstaben in der Lücke
[[]]	Tilgung durch den Schreiber
{ }	Tilgung durch den Herausgeber
`αβγδ´	Von einem Schreiber über der Zeile nachgetragene Buchstaben
< >	Ergänzung oder Änderung durch den Herausgeber
αβγδ	Beschädigte Buchstaben, deren Lesung unsicher ist
.....	Nicht lesbare Buchstabenreste
[]	Vom Schreiber unbeschrieben gelassenes Spatium
()	Aufgelöste Abkürzungen
	Beginn einer neuen Zeile im Papyrus
r	recto
v	verso

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

Für abgekürzt zitierte Papyruseditionen sei verwiesen auf J. F. Oates, R. S. Bagnall, W. H. Willis, K. A. Worp, Checklist of Greek and Latin Papyri, Ostraca and Tablets (4th ed., BASP Suppl. 7), Atlanta 1992.

P. Survey = P. W. Pestman, The Archive of the Theban Choachytes (Second Century B. C.). A Survey of the Demotic and Greek Papyri contained in the Archive (Studia Demotica II), Leuven 1993.

Berichtigungsll., Bl. = F. Preisigke, Berichtigungsliste der griechischen Papyrusurkunden aus Ägypten, Berlin-Leipzig 1922 ff.

Drexhage, Preise, Mieten/Pachten, Kosten und Löhne = H.-J. Drexhage, Preise, Mieten/Pachten, Kosten und Löhne im römischen Ägypten bis zum Regierungsantritt Diokletians, St. Katharinen 1991.

Duncan-Jones, Money and Government = R. Duncan-Jones, Money and Government in the Roman Empire, Cambridge 1994.

Gara, Prosdigraphomena = A. Gara, Prosdigraphomena e circolazione monetaria. Aspetti dell'organizzazione fiscale in rapporto alla politica monetaria dell'Egitto Romano, Milano 1976.

Heichelheim, Wirtsch. Schwankungen = F. Heichelheim, Wirtschaftliche Schwankungen der Zeit von Alexander bis Augustus, Jena 1930.

Johnson, Roman Egypt = A.C. Johnson, Roman Egypt to the Reign of Diocletian (An Economic Survey of Ancient Rome 2), Baltimore 1936.

Johnson-West, Currency = L. C. West and A. C. Johnson, Currency in Roman and Byzantine Egypt, Princeton 1944.

Lüddeckens, Ägypt. Heiratsverträge = E. Lüddeckens, Ägyptische Eheverträge (Ägyptologische Abhandlungen 1), Wiesbaden 1960.

Reekmans, Studia Hell. 5, 1948, 15-43 = T. Reekmans, Monetary History and the Dating of Ptolemaic Papyri, Studia Hellenistica 5, 1948, 15-43.

Reekmans, Studia Hell. 7, 1951, 61-119 = T. Reekmans, The Ptolemaic Copper Inflation, Studia Hellenistica 7, 1951, 61-119.

Shelton, A Tax List from Karanis II = J. C. Shelton, A Tax List from Karanis (P. Cair. Mich. 359), Part II (Papyrologische Texte und Abhandlungen 18), Bonn 1977.

Svoronos = I. N. Σβορώνος, Τὰ νομίσματα τοῦ κράτους τῶν Πτολεμαίων, II, Athen 1904.

Wallace, Taxation = S. L. Wallace, Taxation in Egypt from Augustus to Diocletian, Princeton 1938.

- Weiser, Katalog ptol. Bronzemünzen = W. Weiser, Katalog ptolemäischer Bronzemünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln (Papyrologica Coloniensia XXIII), Opladen 1995.
- Wilcken, Chr. = U. Wilcken, Grundzüge und Chrestomatie der Papyruskunde I: Historischer Teil, Zweite Hälfte: Chrestomatie, Leipzig-Berlin 1912.
- Wilcken, Grundzüge = U. Wilcken, Grundzüge und Chrestomatie der Papyruskunde I: Historischer Teil, Erste Hälfte: Grundzüge, Leipzig-Berlin 1912.
- Youtie, Script. = H.C. Youtie, Scriptiunculae I-III, Amsterdam 1973-1975.
- Youtie, Script. Post. = H.C. Youtie, Scriptiunculae Posteriores I-II, Bonn 1981-1982.